



Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

(aus Art. 1 Allg. Erklärung der Menschenrechte)

Oft werden Menschen ausgegrenzt, weil sie anders sind. Diskriminierungsmerkmale können sein: Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politische Anschauung, nationale oder soziale Herkunft.



www.schule-ohne-rassismus.org

Bleibt aktiv!

Jeden Monat erhaltet ihr den Aktivbrief - kostenlos per E-Mail. Bestellt den Aktivbrief: aktiv@friedensband.de.

Ihr lernt ein Thema, ein Land und Organisationen kennen.

WER WIR SIND?

Journalistinnen und Journalisten, die für Menschenrechte und Umweltthemen aktiv sind und aktiv machen wollen - auch dich...

... mit Organisationen wie amnesty international, CARE, Plan International und terre des hommes...

... mit vielen spannenden Aktionen.

Impressum:

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
aktion@friedensband.de
www.friedensband.de

Redaktion:
Jeanette Zachäus

V.i.S.d.P.:
Günter Haverkamp

Gefördert durch das Projekt "Begegnungen" von Peter Maffay.

Toleranz

Vielfalt statt Ausgrenzung

Schulen berichten zunehmend über ein wachsendes Gegeneinander von ausländischen und deutschen Jugendlichen. Aber auch Jugendliche, die einfach nur anders sind, werden ausgegrenzt. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Kerpen wollen etwas dagegen tun. Auch ihr könnt aktiv werden. Macht mit bei den "Internationalen Wochen gegen Rassismus" vom 10. bis 23. März!

Die Städtische Realschule in Kerpen ist im Jahr 2002 als "Schule ohne Rassismus" ausgezeichnet worden. Doch jetzt haben die Schülerinnen und Schüler das Schild abgenommen. Denn es gibt Ausgrenzung an ihrer Schule.

Ein Schüler berichtet, dass in seiner Klasse ein Junge gehänselt und ausgeschlossen wird, weil er dick und langsam ist. Dies ist nur ein Beispiel.

Dagegen wollen die Jugendlichen ein Zeichen setzen! Die Schülerversammlung beschloss, Sticker herzustellen, die alle tragen dürfen, die sich zur Toleranz bekennen und entsprechend verhalten. Wenn sich 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler diese Auszeichnung verdient haben, soll das Schild "Schule ohne Rassismus" wieder aufgehängt werden. Bis Mai wollen sie ihr Ziel erreichen.

Der tolerante Umgang miteinander soll vor dem Schultor nicht aufhören. Die Jugendlichen wollen auch die anderen Schulen zum Mitmachen bewegen. Und dann ihre ganze Stadt: Kerpen soll ein Ort der Toleranz werden.

Seht hin, was auf eurem Schulhof passiert!

Denkt euch eine Aktion aus gegen Intoleranz an eurer Schule!

AKTIV WERDEN

Macht mit bei den "Internationalen Wochen gegen Rassismus": mit einem Projekttag oder einer Projektwoche, öffentlichen Lesungen, Theateraufführungen, Exkursionen zu Gedenkstätten!

Materialien gibt es bei: www.interkultureller-rat.de

Denkt euch eine Aktion gegen Diskriminierung an eurer Schule aus!

Engagiert euch langfristig und werdet "Schule ohne Rassismus"!

Bringt das Thema Toleranz in den Unterricht ein!

Ladet Referentinnen und Referenten ein!

Dokumentiert eure Aktion in unserer Internet-Zeitung:

Andere können dann lesen, hören und sehen, was ihr gemacht habt. redaktion@babylon21.de

SOLIDARITÄT ZEIGEN

Aktivgruppe gründen

Bleibt aktiv: Gründet eine Aktivgruppe mit euren Freunden oder mit der ganzen Klasse!

Setzt euch regelmäßig für Kinderrechte, Umwelt und Toleranz ein!



AKTIONCOURAGE ist ein Bündnis von über 60 Organisationen. Ein Projekt ist "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage". www.aktioncourage.org

Hintergrund

Am 21. März 1960 erschoss die südafrikanische Polizei 69 friedliche Demonstranten im Township Sharpeville. Sie waren gegen die ungerechten Passgesetze in dem Apartheid-Staat auf die Straße gegangen. Deshalb ist der 21. März der „Internationale Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung“. 1979 forderten die Vereinten Nationen ihre Mitgliedsstaaten auf, jedes Jahr eine Woche der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von Rassismus zu organisieren.



Bremen hat es vorgemacht.
Foto: Bremische Bürgerschaft

babylon21
Verändert die Welt!

Wer handelt, hat auch etwas zu sagen. **babylon21** ist die internationale Internet-Zeitung von aktiven Jugendlichen für aktive Jugendliche. Sie befindet sich im Aufbau. Beteiligt euch und schickt uns eure Texte, Audiobeiträge, Fotos und Videos!

Tel. 0211-9945137
redaktion@babylon21.de
www.babylon21.de